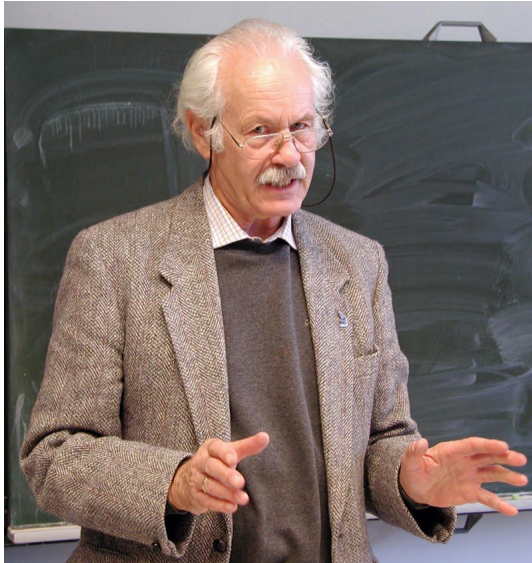


Robin Wacker

2.5.1929 – 23.9.2019

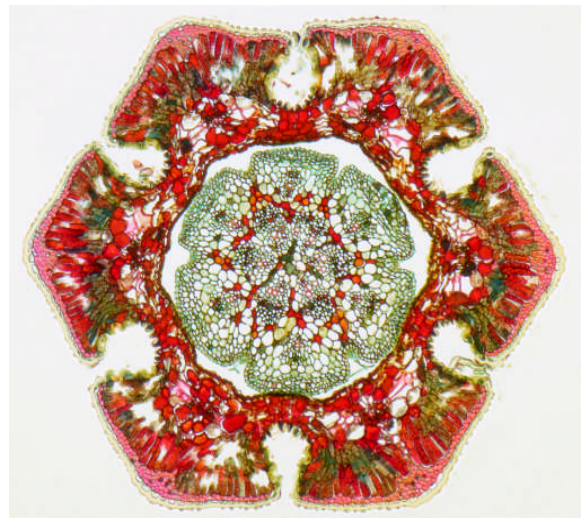


Am 23. September 2019 ist unser Ehrenmitglied Robin Wacker im Alter von 90 Jahren verstorben. Für uns, die BMG-Mitglieder, sind die Histologie-Wochenenden, die er von 1993 bis 2007 insgesamt 13 Mal hier in Berlin geleitet hat, noch immer in lebhafter Erinnerung. Er war einer der besten seines Fachs. Er vermittelte den Anfängern stets geduldig die Grundkenntnisse zur Erstellung histologischer Schnitte, verriet aber auch den Fortgeschrittenen bereitwillig Kniffe und Tipps aus seinem immensen Wissens- und Erfahrungsschatz. Und es war immer wieder spannend, eine neue von ihm

entwickelte Färbetechnik zu erproben. Die aus diesen Wochenenden resultierenden Präparate konnte dann jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen und als besonders gelungene Stücke seiner privaten Präparatesammlung hinzufügen. Die unter seiner Anleitung angefertigten Präparate waren und sind Legende. Die Arbeit mit Hobby-Mikroskopikern lag Robin Wacker immer ganz besonders am Herzen. So war er nicht nur bei den BMG-lern, sondern über die Jahre hinweg bei einer Vielzahl anderer Mikroskopikervereinigungen zu Gast. Diese haben ihn dann auch gebeten und ermuntert, seine Färberezepte in entsprechenden Fachjournalen zu veröffentlichen. Somit wurden sie für alle Interessierten frei zugänglich.

Als er uns im Jahr 2007 mitteilte, dass er von nun an aus Altersgründen nicht mehr nach Berlin kommen könne, war die Enttäuschung groß. Aber genauso groß war das Verständnis für seinen Entschluss. Dazu muss man wissen, dass er regelmäßig im wahrsten Sinne des Wortes schwerwiegendes Arbeitsmaterial in Form von vielfältigen, in Flaschen abgefüllten Färbelösungen und zahllosen, bereits auf Glasobjektträger aufgetragenen und für die endgültigen Färbeschritte vorbereiteten Präparate im Reisegepäck hatte.

Im Jahr 2010 wurde Robin Wacker für sein Lebenswerk mit dem Wissenschaftspreis der Bamberger Morphologietage ausgezeichnet. In einer anlässlich dieser Preisverleihung verfassten Würdigung erfährt man Details zu seinem Lebensweg:



Geboren wurde Robin Wacker am 2. Mai 1929 in Genf. Im Alter von vier Jahren übersiedelten seine Eltern mit ihm nach England. Nach seiner Schulzeit ging er an das College of Arts and Crafts in Birmingham, wo er eine Ausbildung zum Gold- und Silberschmied abschloss.

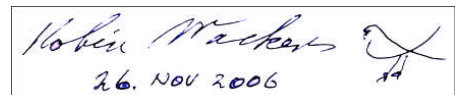
Kurz nach dem Krieg arbeitete er in einer Schmuckfirma. Unterbrochen wurde diese Tätigkeit von etwas mehr als zwei Jahren Militärdienst, den er hauptsächlich in Deutschland bei der Berliner Luftbrücke ableistete. Danach war er wieder in der Schmuckindustrie tätig und erwarb ein Diplom für Edelsteinkunde.

Gleichzeitig absolvierte Robin Fortbildungskurse, unter anderem in Zoologie, Geologie und Bakteriologie. So bekam er die Möglichkeit, in der Birmingham Medical School in einer Arbeitsgruppe für Zahnbakteriologie mitzuarbeiten.

Nach einem Jahr wechselte er ans Pathologische Institut des Frauenkrankenhauses in Birmingham, wo er acht Jahre lang in der Histologie tätig war. In dieser Zeit holte er das fehlende Schulexamen nach. Schließlich absolvierte er ein siebenjähriges Studium an der Birmingham Medical School, das er als Medical Laboratory Scientist mit Diplomen für Histologie/Zytologie und Hämatologie/Bluttransfusionen abschloss.

1959 heiratete Robin Wacker eine Deutsche und übersiedelte schließlich 1963 in die Bundesrepublik Deutschland. 31 Jahre lang, von Mai 1963 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Ende Mai 1994, war er am Institut für Pathologie der Universität Würzburg beschäftigt. Hier war er vor allem als Spezialist für Sonderfärbungen, Histologie und Mikroskopie eingesetzt, außerdem für die Ausbildung und Weiterbildung von Technischen Assistenten in der Medizin.

Er hatte offenbar auch einen Sinn für leise Zwischentöne. So findet sich am Ende eines Eintrags im hiesigen Gästebuch neben seinem Namenszug ein kleiner Vogel. Robin heißt ins Deutsche übersetzt Rotkehlchen, verriet er uns augenzwinkernd den Hintergrund für diese Zeichnung.



Robin Wacker
26. NOV 2006

Klaus Hausmann, Berlin

